



Abteilung 16
Deutsches Schulamt
Amt für Oberschulen

Ripartizione 16
Intendenza Scolastica Tedesca
Lufficio scuole superiori

Prot. Nr. AP/ST/et/32.12/12031

Bozen / Bolzano, 24.05.2000

Sachbearbeiter Dr. Stephan Tschigg
Funzionario

Tel. 0471/415572

An die Direktoren
der Oberschulen
im L a n d e

An die Direktoren
der gesetzlich anerkannten Oberschulen
im L a n d e

An die Schulgewerkschaften
im L a n d e

An die Anschlagtafel
im H a u s e

RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS

Nr. 24/2000

Betreff: **Organisatorische Hinweise für die Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung an den Oberschulen im Schuljahr 1999/2000**

Sehr geehrte Frau Direktor!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Anbei erhalten Sie den Beschluss der Südtiroler Landesregierung Nr. 1784 vom 22. Mai 2000, welcher Weisungen und organisatorische Hinweise für die Abwicklung der staatlichen Abschlussprüfung an den Oberschulen für das Schuljahr 1999/2000 enthält. Dieser übernimmt die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 4. Februar 2000, Nr. 31, ohne Änderungen.

Die Bestimmungen über die Abwicklung der staatlichen Abschlussprüfung sehen für dieses Schuljahr nur einige, geringfügige Änderungen gegenüber der Abschlussprüfung des letzten Jahres vor:

- Vor der endgültigen Ausarbeitung des Dokuments des Klassenrates kann der Klassenrat die allfälligen Vorschläge und Bemerkungen der Schüler- und Elternvertreter anhören (Artikel 6 Absatz 6);

- das positive Ergebnis der Vorprüfungen gilt als Eignung für die letzte Klasse der entsprechenden Oberschule, falls der externe Kandidat die staatliche Abschlussprüfung nicht besteht oder abwesend ist (Artikel 7 Absatz 12);
- die Schulguthaben werden gemäß den Tabellen, welche dem D.P.R. vom 23. Juli 1998, Nr. 323 beigelegt sind, berechnet (Artikel 8);
- die Kommission bestimmt bei der Vorkonferenz die Kriterien für die eventuelle Ergänzung der Punktezahl um maximal fünf Punkte (Artikel 12 Absatz 15 und Artikel 13 Absatz 11);
- am Tag der ersten schriftlichen Prüfung fordert der Präsident der Kommission die Kandidaten auf, gemäß den von der Kommission bei der Vorkonferenz festgelegten Fristen und Modalitäten, den Titel des Schwerpunktthemas mitzuteilen oder die Untersuchungen und Projekte auch multimedialer Art vorzulegen, die sie für den Beginn des Prüfungsgesprächs ausgewählt haben. Diese werden vor Beginn der mündlichen Prüfung von der Kommission überprüft (Artikel 13 Absatz 8 und Artikel 12 Absatz 10);
- die Fächer der dritten schriftlichen Prüfung werden nicht mitgeteilt (Artikel 12 Absatz 7);
- der Ablauf der mündlichen Prüfung ist von Artikel 15 Absatz 8, Artikel 16 Absatz 1 und Artikel 16 Absatz 3 ff. genauer geregelt. Pro Tag können in der Regel höchstens fünf Kandidaten geprüft werden (Artikel 12 Absatz 11);
- der Artikel 20 Absatz 11 ff beinhaltet schließlich neue Bestimmungen über die Diplome und Bescheinigungen.

Für die Abschlussprüfungen an den Oberschulen der Autonomen Provinz Bozen werden zwei Änderungen gegenüber den Bestimmungen der staatlichen Ministerialverordnung vom 4. Februar 2000, Nr. 31, vorgenommen, und zwar:

1. Die Vorkonferenz beginnt für alle Schulen am **Dienstag, den 20. Juni 2000, um 9.00 Uhr.**
2. Privatisten werden zur Abschlussprüfung in Klassen mit Großem Schulversuch der Lehrerbildungsanstalten zugelassen, weil es in Südtirol keine deutschsprachigen, vierjährigen Lehrerbildungsanstalten mehr gibt.

Die Sonderregelungen über die dritte schriftliche Prüfung und andere Besonderheiten der staatlichen Abschlussprüfung in der Autonomen Provinz Bozen, die mit Dekret des Landeshauptmanns vom 14. Mai 1999, Nr. 22, veröffentlicht worden sind, bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
Dr. Walter Stifter

Anlage: Beschluss der L.R. Nr. 1784 vom 22.5.2000

Organisatorische Hinweise